



Hagen Sparkasse Karree

profitiert von FTTO

REFERENZ

Kunde: Hagener Sparkassen-Karree

Branche: Finanzen

Produkt: Ethernet Micro Switches



In Kürze:

Das Sparkassen-Karree in der Innenstadt von Hagen ist hinsichtlich Planung, Nutzung und Ausstattung ein zukunftsweisendes Gebäude. Dazu gehört auch das Fiber To The Office-Konzept – ein schnelles Netzwerk, das mit Switches der MICROSENS arbeitet. Der Erfolg gibt den Planern recht: Das Gebäudekonzept mit der Glasfaserverkabelung hat den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb Sparkassengeschäftsstelle des Jahres 2006 belegt. Die Sparkasse wünschte sich im Gebäude eine leistungsstarke Vernetzung mit einer hohen Portdichte“, erläutert Marko Richter die Netzphilosophie für das Gebäude. „Eine Glasfaser-Vernetzung mit unseren Switches bot da ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wir haben für das Gebäude insgesamt 450 Ethernet Installationsswitches geliefert und damit der Sparkasse im Schnitt pro Arbeitsplatz 2 Ports realisiert.

Die Story:

Dieses Ende war ein Anfang: Die Sprengung des „langen Oskar“ in der Hagener Innenstadt schaffte Raum für ein ganz neues Gebäudekonzept. Das glänzt nicht nur durch moderne Architektur sondern auch durch eine zukunftsfähige Lösung für die Netzwerkinfrastruktur. MICROSENS lieferte gute Beratung und leistungsfähige Switches.

MICROSENS

Die beste Lösung für das Hagener Sparkassen-Karree

Das Sparkassen-Karree in der Innenstadt von Hagen ist hinsichtlich Planung, Nutzung und Ausstattung ein zukunftsweisendes Gebäude. Dazu gehört auch das Fiber To The Office-Konzept ein schnelles Netzwerk, das mit Switches der MICROSENS arbeitet. Der Erfolg gibt den Planern recht: Das Gebäudekonzept mit der Glasfaserverkabelung hat den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb Sparkassengeschäftsstelle des Jahres 2006 belegt. Es begann mit einem großen Knall. Im März 2004 wurde in der Hagener City das alte Hochhaus der Sparkasse Hagen gesprengt – das Fernsehen übertrug den kontrollierten Abriss des Gebäudes. Damit wurde der Weg frei gemacht für ein völlig neues Gebäudekonzept in der Hagener Innenstadt: 27.000 m² moderne Flächen mit Sparkassen-Filiale, Geschäften, Marktplatz, Event-Fläche – und das Ganze mit moderner technischer Infrastruktur, die in Sachen Datenübertragung und Netzwerk auch in Zukunft noch state-of-the-art ist.

Planung schafft Zukunft

Es ist die Planungsphase eines Neubaus, in der die Funktionalitäten des Gebäudes festgelegt werden und in der auf die nachhaltige Modernität und Wertigkeit Einfluss genommen wird. Genau deshalb fanden sich die Berater der MICROSENS frühzeitig beim beauftragten Generalunternehmer ein: In diesem Stadium sind die Fachkenntnisse auch der spezialisierten Gewerke gefragt. Und die brachte MICROSENS beim neuen Sparkassen-Karree in Hagen in einer langen Beratungsphase konstruktiv ein: Es ging darum die Vorzüge eines FTTO (Fiber To The Office) Konzeptes, das heißt einer Glasfaser-Lösung, darzustellen. MICROSENS liefert für solche Lösungen hochwertige Switches. Ein Glasfaser-Netzwerk bietet für moderne Bürogebäude viele Vorteile. Der offensichtlichste ist vielleicht die hohe Bandbreite und damit verbunden die schnelle Datenübertragung. Darüber hinaus benötigt die FTTO Lösung in dem Gebäudekomplex in Hagen nur zwei redundant ausgelegte Verteilerräume, die in zwei voneinander getrennten Brandabschnitten gelegt wurden. Der Architekt konnte also das Gebäude ohne weitere Verteilerräume planen und im teuren City-Bereich tatsächlich jeden Quadratmeter optimal ausnutzen.



Leistungsfähigkeit trifft Sicherheit

Die Sparkasse wünschte sich im Gebäude eine leistungsstarke Vernetzung mit einer hohen Portdichte“, erläutert MICROSENS Projektleiter Marko Richter die Netzphilosophie für das Gebäude. „Eine Glasfaser-Vernetzung mit unseren Switches bot da ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wir haben für das Gebäude insgesamt 450 Ethernet Installationsswitches geliefert und damit der Sparkasse im Schnitt pro Arbeitsplatz 2 Ports realisiert.“ Gleichzeitig wurde für das Netzwerk ein leistungsfähiges Redundanzkonzept erarbeitet: Die rasterverteilten Bodentanks mit den MICROSENS Installationsswitches werden immer abwechselnd von den zwei getrennten Verteilerräumen angesprochen. Ausgezeichnete Arbeit – so befand die Jury des Bundeswettbewerbs Sparkassengeschäftsstelle des Jahres 2006 und vergab an das Hagener Sparkassen-Karree den zweiten Platz. Und so sieht es auch Achim Groll, Netzwerkadministrator bei der Sparkasse Hagen: „Die Zusammenarbeit mit MICROSENS war die ganze Zeit vor, während und nach der Projektdurchführung, von hoher Qualität. Unsere technischen Ansprüche an Hardware und Gesamtkonzept sind zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.“



© Fotomaterial mit freundlicher Genehmigung der Hagen Sparkasse Karree